

## Ortsgruppe Starnberg aktuell



Abbildung 1: Wir wünschen euch allen eine besinnliche und winterliche Feiertage.

### Biotoppflege im Herbst

Der Sommer und Herbst war bei uns eine sehr aktive Zeit und trotz der Umstände konnten wir zumindest eine Exkursion zum Wilden Kaiser in der Maisinger Schlucht mit Thomas Lenz im Sommer durchführen. Der Herbst hat dann unsere volle Aufmerksamkeit gefordert, da die Biotope von unseren Problemen unberührt sich weiterentwickeln. Wie in Abbildung 2 zu sehen waren wir schwer am Arbeiten, wobei wir das Glück hatten zudem ein paar Entdeckungen zu machen.



Abbildung 2: Biotoppflege in Starnberg. Hier zu sehen eine Gemeinschaftsaktion bei der Roten Höll und auf dem Wilden Kaiser. Dort haben wir auch einen Satansschwammerl (*Rubroboletus satanas*) und eine späte Gelbrandschwebfliege (*Xanthogramma pedissequum*) gefunden.

### Kartierung und Entdeckungen im Würmtal

Im Würmtal fand dann Ende September noch eine Pilzwanderung mit Dr. Christoph Hahn der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft statt, um dort seltene Arten zu kartieren, auch in Hinblick auf eine immer noch in der Stadtplanung diskutierte Umgehungsstraße. Wir haben mit *Hortiboletus bubalinus* (bisher nur ein bekannter Fund aus Bayern) und *Cystoöpiota adulterina* zwei sehr seltene Arten gefunden. In Abbildung 3 ist eine standortfeste Indikatorart für ein intaktes Waldökosystem zu sehen, was uns als Natürschützer sehr gefreut hat. Auch sind wir an der Würmbrücke Hinweise auf eine Muschelbank nachgegangen und konnten tatsächlich eine sich über die gesamte Breite der Würm ausgewach-



Abbildung 3: *Hypholoma*. Eine Zeigerart für ein intaktes Ökosystem Wald, gefunden auf der Pilz-exkursion mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft

sene Muschelbank der Fluss-Kugelmuschel (*Sphaerium rivicola*), deren Bestände Deutschlandweit zurückgehen, entdecken.

## Ortsgruppe Starnberg im Winter

Kurz vor dem Lockdown fand noch in kleiner Runde unsere Jahresversammlung der Ortsgruppe statt wofür wir Franz Sengl für einen Vortrag über das Starnberger Trink- und Grundwasser gewinnen konnten. Leider musste dieses Jahr der Christkindlmarkt ausfallen, aber wir hoffen wieder auf dem Radl- und Pflanzenflohmarkt im kommenden Frühjahr präsent zu sein. An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmal ausdrücklich für die großzügigen Spenden bedanken, die uns wirklich sehr helfen.

## Stadtpolitik

In der Stadtpolitik beschäftigten wir uns mit den Gewerbegebiet Schorn, der möglichen Umgehungsstraße durch das Würmtal und mit den Plänen für die Umgestaltung des Starnberger Industriegebiets Moosaik an der Würm bezüglich dessen ökologischen und sozialen Fußabdrucks.

Auch die Pläne der Munich International School, Teile des Landschaftsschutzgebiets zu bebauen, fordern viel Aufmerksamkeit.

## Aktuelles

- An dieser Stelle möchten wir auch auf das Jahresprogramm der Kreisgruppe für 2021 hinweisen. Wir können hierfür Vorschläge für Exkursionen und Veranstaltungen bis ca. Mitte Januar annehmen (auch per email möglich)
- Die Ausgleichsflächen, die im Zuge der Westumfahrung entstehen sollten und zum Großteil auch nach Plan entstanden sind, wurden heuer durch Jochen Iwan ins Visier genommen. Er steht in Kontakt mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim, das für die Anlage und die Entwicklung zuständig ist. Durch sein Dranbleiben schafft er weitere Verbesserungen. Die Durchschneidung der Landschaft durch eine so radikale Barriere bleibt allerdings ein trauriges Faktum.
- Im Januar und Februar wollen wir zwei Entbuschungsaktionen durchführen, bevor die Vogelsaison beginnt. Noch können wir nicht abschätzen, ob solche Maßnahmen mit den dann geltenden corona-Regeln möglich sind. Aber vielleicht gibt es ja ein glückliches Zeitfenster. Dann muss es schnell gehen. Wer kann sich vorstellen, teilzunehmen? Mit und ohne Säge. Wir brauchen auch immer etliche Handarbeiter\*innen mit Astscheren und Händen zum Rausziehen und .... Abstand kann man dabei eigentlich immer gut halten. Die Äste sind ja lang! Bitte kurze Nachricht an: in-franken@t-online.de
- Wir werden den Newsletter in dieser Form künftig als Jahresbericht erstellen, da die Kreisgruppe einen monatlichen Newsletter eingerichtet hat, wo wir ebenfalls unsere Aktionen unterbringen dürfen und wir so Doppelungen vermeiden.

Als Starnberger Ortsgruppe wünschen wir allen gute Gesundheit und eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Das nächste Ortsgruppentreffen findet voraussichtlich erst wieder in 2021 statt (i.d.R. am letzten Mittwoch des Monats). Einfach mitmachen oder eine kurze email an das Impressum (s.u.).

## Literatur

**Leseempfehlung:** Antônio Inácio Andrioli, 2020. *Brasilien zwischen Hoffnung und Illusion: Kritische Blicke auf ein Land in der (Öko-)Krise*, oekom, München, 280 Seiten, ISBN: 978-3-96238-260-5.